



INTRALOGISTIK
NETZWERK BW



**GEBÜNDELTE KOMPETENZEN
FÜR EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT**



LINKS: DR. JÖRG PIRRON
VORSITZENDER DES VORSTANDES

RECHTS: ROLF SEITZ
STELLVERTRETENDER
VORSITZENDER DES VORSTANDES



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Intralogistik ist eine bewegte Branche. Nicht zuletzt, weil sie sich mit innerbetrieblichen Materialflüssen, also der Bewegung von Produkten und Rohstoffen, befasst. Das Intralogistik-Netzwerk in Baden-Württemberg e. V. (I.N.) sorgt dafür, dass auch die technologischen Entwicklungen innerhalb der Branche in Bewegung bleiben. Deswegen bringen wir innerhalb des Vereins alle beteiligten Akteure an einen Tisch und stellen aktuelle Herausforderungen sowie technische Innovationen in den Mittelpunkt unserer Tätigkeiten.

Unser Verein wurde 2006 gegründet und ist bis heute das einzige Netzwerk für Intralogistik in Deutschland. Zu unseren ca. 90 Mitgliedern zählen neben Intralogistik-Anwendern und Anbietern von Intralogistik-Technologien auch zahlreiche Hochschulen, mit denen von uns initiierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchgeführt werden. So vernetzen wir Wissenschaft und Wirtschaft, fördern die Branche und stärken nicht zuletzt den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg.

Durch verschiedene Veranstaltungen, wie z. B. den Intralogistik-Kongress, Fachtagungen oder Meet & Greets, bieten wir eine Basis für Wissenstransfer sowie Erfahrungsaustausch und fördern so die Entwicklung neuer Methoden und Technologien. Zudem wirken wir durch unsere Aktivitäten an der Ausbildung des Branchennachwuchses und der beruflichen Weiterqualifizierung mit.

Um unseren Verein und somit die ganze Intralogistik-Branche zu stärken, sind wir laufend auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Teilen Sie Ihr Fachwissen mit uns und profitieren Sie von unserem vielseitigen Leistungsangebot. Lassen Sie uns die Zukunft der Intralogistik gemeinsam gestalten!

Es grüßt Sie

Dr. Jörg Pirron
Vorsitzender



DER VORSTAND DES I.N.



ROLF SEITZ, SENIOR SALES BINDER GMBH



MARIO GLIEWE, GESCHÄFTSFÜHRUNG I.N.



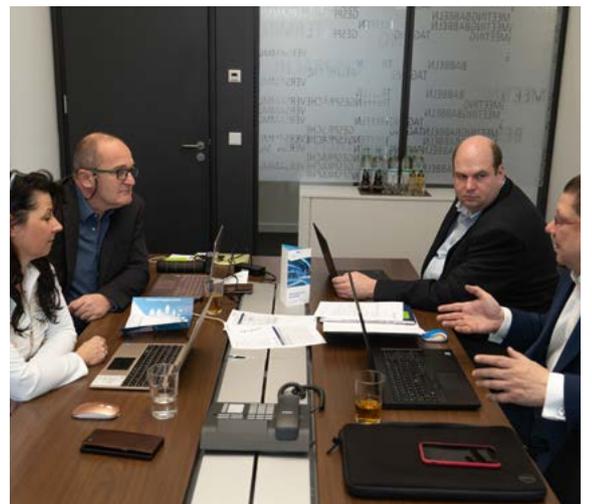
SANDRA GLIEWE, GESCHÄFTSSTELLE I.N.

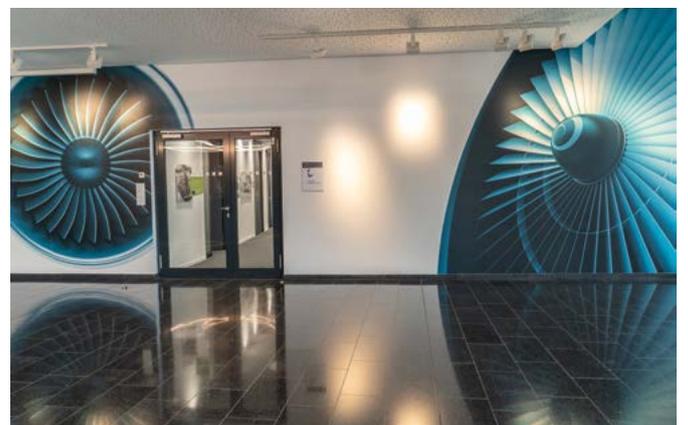


MARKUS SCHRÖPPEL, IFT UNIVERSITÄT STUTTGART

Unsere Aufgaben und Leistungen:

- Vermittlung aktueller Brancheninformationen
- Plattform für Erfahrungsaustausch auf Veranstaltungen
- Stärkung der Branche durch F&E-Projekte
- Erschließung von Förderprogrammen für F&E-Projekte
- Beschleunigung von Innovationsprozessen
- Förderung von Aus- und Weiterbildung
- Einbeziehung sachverwandter Branchennetzwerke und Cluster
- Günstige Messestandkonditionen auf der Fachmesse LogiMAT





GESCHÄFTSSTELLE

MEET & GREET

MESSE LOGIMAT

INTRALOGISTIK-RADAR

KONGRESSE

FACH- UND PROJEKTGRUPPEN



DIE GESCHÄFTSSTELLE DES I.N.

Seit 2021 befindet sich die I.N.-Geschäftsstelle im repräsentativen Skyloop Building in der Flughafenstraße mit direkter Anbindung an den Flughafen Stuttgart. Von hier aus leitet die Geschäftsführung die Geschicke des Vereins und hält Kontakt zu den Partnerorganisationen. Der Standort ist verkehrstechnisch optimal angebunden – auch das Gelände der Messe Stuttgart ist nur wenige hundert Meter entfernt.

Wir haben unsere Verwaltungsarbeit zum großen Teil digitalisiert und einen Großteil der Bürotätigkeiten an einen Dienstleister ausgelagert. Damit haben wir den nötigen Freiraum geschaffen, um uns noch intensiver mit den Wünschen und Anforderungen unserer Mitglieder befassen zu können.



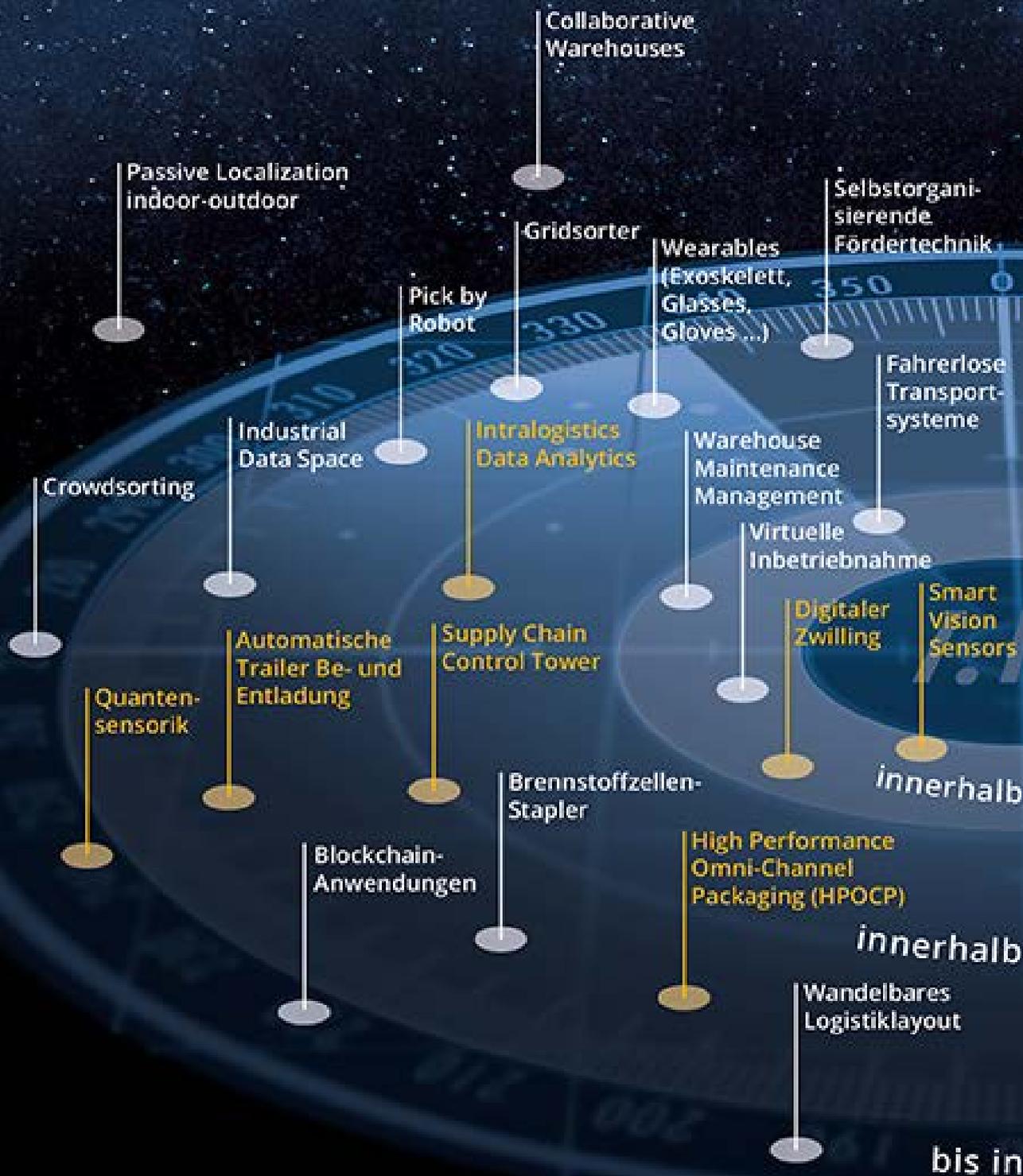
www.lila-logistik.com

ILTI

MÜLLER | DIE LILA LOGISTIK

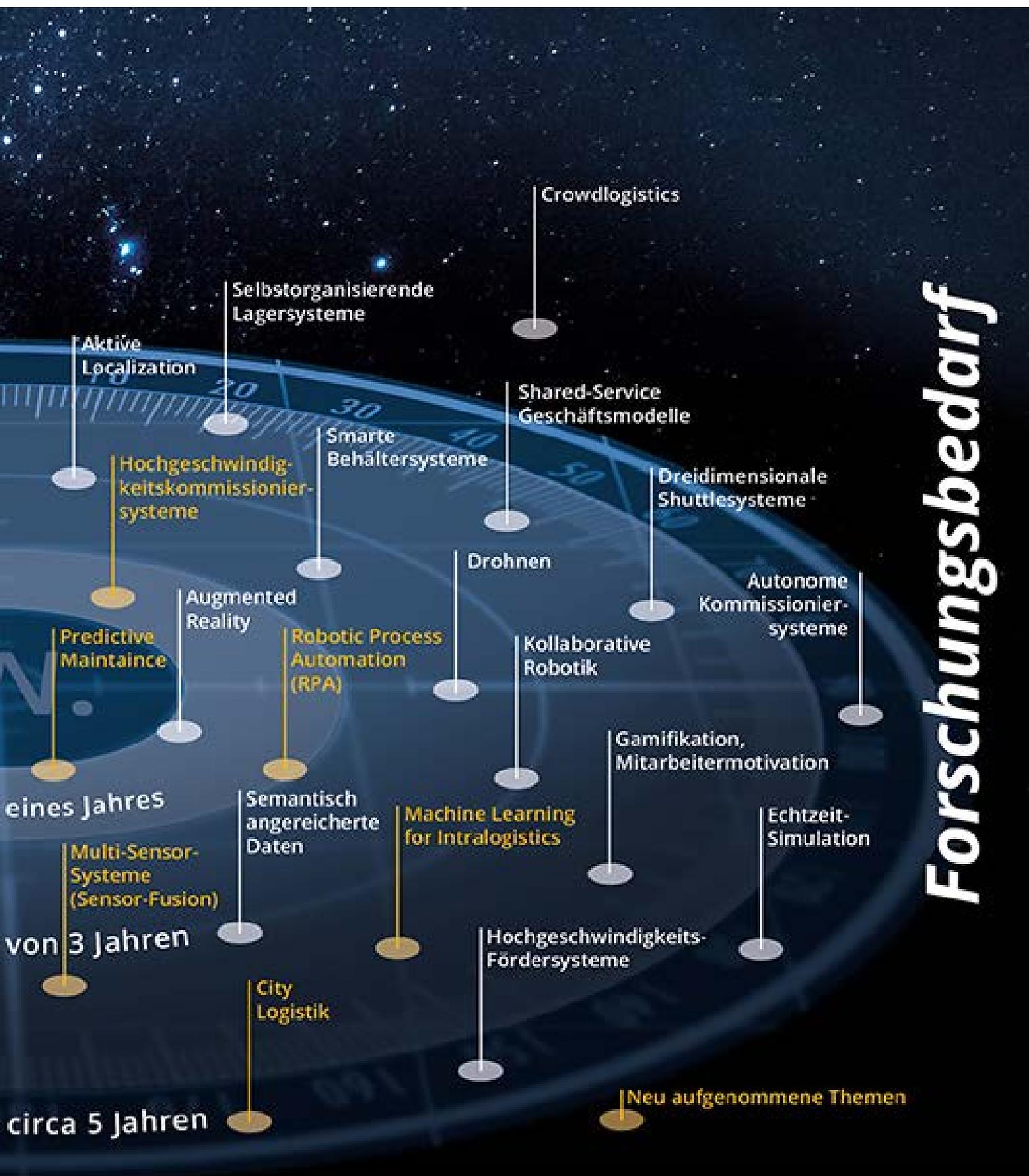
Spezialisiert auf die Entwicklung und Umsetzung ganzheitlicher logistischer Lösungen für die Felder der Beschaffungslogistik, Produktionslogistik und Distributionslogistik, wird ein Full-Service-Portfolio von der Konzeptentwicklung bis hin zur operativen Umsetzung angeboten.

Verbesserungspotenzial



Intralogsitcs

*Menschen * Prozesse*



Intralogistik Radar

Technologien



DAS INTRALOGISTIK-RADAR



Die auf der Seite zuvor abgebildete Grafik bietet einen Überblick über aktuelle und zukünftig mögliche Technologien zur Prozessoptimierung in der Intralogistik. Enthalten ist auch eine zeitliche Abschätzung der Marktverfügbarkeit der jeweiligen Technologien. Zusätzlich zeigt das Radar, ob die einzelnen Themenfelder eher Verbesserungspotenzial oder Forschungsbedarf aufweisen. **Sämtliche aufgeführten Technologien beruhen dabei auf den folgenden vier Megatrends:**

AUTONOMIE

Die Intralogistik muss verstärkt auf autonome Systeme setzen, welche die Anlagen- und Steuerungstechnik weiter flexibilisieren und die unterschiedlichen Systemebenen miteinander kompatibel halten.

MACHINE LEARNING (ML) UND ARTIFICIAL INTELLIGENCE (AI)

Die Anwendung von ML im Umfeld von Big Data erlaubt die Erstellung von Prognosen. Bei der Steuerung von Materialflusssystemen gehören AI bzw. KI (Künstliche Intelligenz) schon bald zum Standard.

DER MENSCH IN DER NEUEN WELT

Mensch und Maschine: Wearables – von der Datenbrille bis zum Exoskelett – halten Einzug in der Arbeitswelt. Bei der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle muss zudem auf das Potenzial der Belegschaft gesetzt werden.

DIGITALISIERUNG

Die durchgängige Digitalisierung der Prozesse mit Anbindung an Lieferanten und Kunden ist der konsequente nächste Schritt, um die vollen Potenziale der Digitalisierung auszuschöpfen.

Entwickelt wurde das Intralogistik-Radar von den I.N.-Fachgruppen, wobei weder ein Anspruch auf Allgemeingültigkeit noch auf Prognosesicherheit erhoben wird. Das eingeflossene Expertenwissen soll vielmehr zu einer vertiefenden fachlichen Auseinandersetzung einladen. Denn wir sind der Meinung:



„DIE ZUKUNFT KANN MAN AM BESTEN VORAUSSAGEN, WENN MAN SIE SELBST GESTALTET.“

(Alan Kay)



- // Palettenfördertechnik
- // Tablar-, Dolly- und Modulbandfördertechnik
- // Retrofit und Sonderförderer

BINDER GmbH
Wasenäcker 17 | D-71576 Burgstetten

www.binder-foerdertechnik.de

LÖSUNGEN DIE BEWEGEN

Bihl + Wiedemann

ASI-5: Antriebslösungen mit System

Einfach - flexibel - kostengünstig - steuerungsunabhängig

www.bihl-wiedemann.de

CREATING YOUR INTRALOGISTICS.

Als eines der führenden Unternehmen im Bereich Intralogistik planen und realisieren wir passgenaue Gesamtsysteme aus ei(ge)ner Hand.

psb intralogistics GmbH | 66955 Pirmasens | www.psb-gmbh.de



LOGIMAT – DIE LEITMESSE DER INTRALOGISTIK



LogiMAT 2019

LogiMAT ist die internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement und somit die Branchenfachmesse schlechthin.

Die jährlich ausgerichtete Veranstaltung bietet einen vollständigen Marktüberblick – von der Beschaffung über die Produktion bis zur Auslieferung. Circa 1.600 Aussteller aus 40 Ländern, meist aus Europa und der DACH-Region, zeigen hier innovative Technologien,

Produkte, Systeme und Lösungen zur Rationalisierung, Prozessoptimierung und Kostensenkung der innerbetrieblichen logistischen Prozesse. Zusätzlich zeigen tägliche Fachforen wichtige Themen und aktuelle Trends auf.





IN DER WELT UNSERER KUNDEN ZUHAUSE

www.fiege.com

FIEGE ist Ihr
Kontraktlogistiker.

Kontraktlogistik von FIEGE
ist das Versprechen, dem
Kunden genau die individuelle
Logistiklösung anzubieten, die seine
Wirtschaftlichkeit optimiert und die
Marktversorgung garantiert.





LogiMAT 2019



LogiMAT 2019



LogiMAT 2019

***DAS I.N. AUF DER LOGIMAT -
SEIEN SIE DABEI!***





LogiMAT 2019

Jedes Jahr ermöglichen wir durchschnittlich 4 bis 6 Start-ups oder bestehenden Mitgliedsunternehmen, sich zu günstigen Sonderkonditionen an unserem Gemeinschaftsstand einem enorm großen Fachpublikum zu zeigen – ca. 60.000 Besucher zählt die LogiMAT alljährlich. Der Messeauftritt des I.N. wird seit Jahren über die Gliewe GmbH in Österreich abgewickelt. Sie kümmert sich um sämtliche anfallenden Aufgaben, wie

z. B. Planung sowie Auf- und Abbau des Messestands, Catering, Anmeldungen, Drucken der Sujets etc. Auch die jährliche Mitgliederversammlung des I.N. wird auf der LogiMAT ausgerichtet (Presseforum Halle 1).

Die Messe findet auf dem Messegelände in Stuttgart statt – in unmittelbarer Nähe zum Flughafen und zu unserer Geschäftsstelle.

Linde Material Handling

Linde

Linde Material Handling GmbH
Carl-von-Linde-Platz
D - 63743 Aschaffenburg

Telefon +49 6021 99 0
E-mail: info@linde-mh.de
www.linde-mh.de



LINDE MATERIAL HANDLING

PRODUKTIVITÄT

Leistungsfähige Stapler sind das Rückgrat einer effizienten innerbetrieblichen Logistik. In Kombination mit intelligenter Software und umfassenden Serviceangeboten erzielen Anwender nachhaltige Wettbewerbsvorteile.

SICHERHEIT

Die Sicherheit von Menschen, Fahrzeugen und Material ist der Leitgedanke der Zero Accident-Philosophie von Linde Material Handling. Mit ganzheitlichen Lösungen arbeitet Linde MH an der Zukunftsvision einer sicheren Intralogistik.

ERGONOMIE

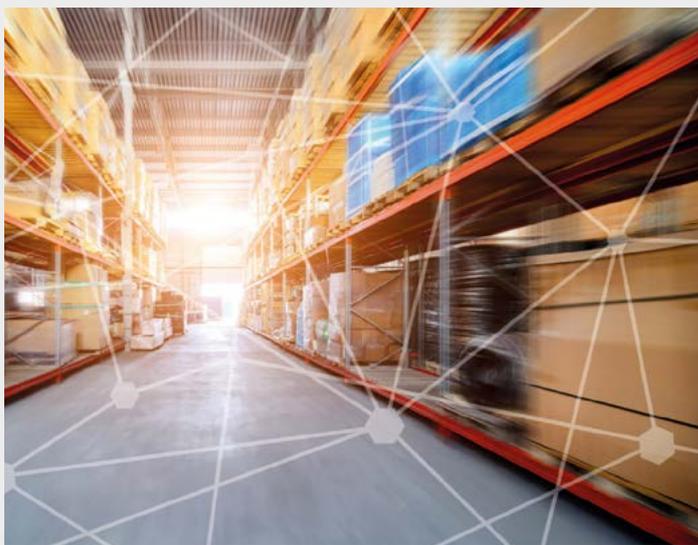
Die besten Lösungen entstehen, wenn Mensch und Technik perfekt zusammenspielen. Deshalb prägt der Leitgedanke der ergonomischen Gestaltung bei Linde Material Handling die Entwicklung von Fahrzeugen und Services.





Maximale Performance SCHMALGANG LÖSUNGEN

Große Umschlagsleistungen und besonders sichere Handlingprozesse auf kleinstem Raum – Linde Material Handling hat seine Hochregalstapler und Vertikalkommissionierer umfassend auf die Herausforderungen im Schmalgang ausgelegt.



Digital voraus SOFTWARELÖSUNGEN

Ob manuell, halb- oder vollautomatisch, ob Block- oder Hochregallager: Die Software-Lösungen von Linde Material Handling bieten vielfältige Möglichkeiten, die Effizienz von Prozessabläufe zu steigern und spürbare Einsparungen zu erzielen.



Fit für die Zukunft AUTOMATISIERUNG

Automatisierte Logistikfahrzeuge sind die Zukunft des effizienten Materialflusses. Mit Schmalgang- und Schubmaststaplern sowie Hubwagen und Schleppern der MATIC Reihe bietet Linde Material Handling ein breites Sortiment hochentwickelter Automatisierungslösungen.

DER INTRALOGISTIK-KONGRESS

Intralogistik-Kongress 2022

vom 18. bis 19. Mai 2022 in Sankt Georgen


Intralogistik
Netzwerk BW



Kooperationspartner



Karlsruher
Bezirksverein

Der vom I.N. organisierte und durchgeführte Intralogistik-Kongress ist der Treffpunkt für alle Beteiligten der Intralogistik-Branche. Bei dem Fachkongress, der alle 1 bis 2 Jahre stattfindet, stehen der Wissenstransfer sowie die Knüpfung von Kontakten im Vordergrund.

Dabei informieren Anwender, Hersteller, Planer, Berater sowie Forschungseinrichtungen über die neuesten Trends in der Intralogistik und deren Umsetzung: Von

Künstlicher Intelligenz über die Digitalisierung bis hin zur Automatisierung in der Intralogistik erhalten Sie hier einschlägiges Fachwissen am Puls der Zeit.

Der Intralogistik-Kongress mit ca. 120 Teilnehmern wird in regelmäßigen Abständen von einem unserer Mitgliedsunternehmen ausgerichtet. Neben über 20 Fachvorträgen in 3 Foren ist auch eine begleitende Fachausstellung Teil des Kongressprogramms.

ebmpapst

engineering a better life

*Stark, clever &
maximal beweglich.
Für alle, die schwer
schleppen müssen.*

*...mit unserer Antriebstechnologie ArgoDrive für AGVs.
Wir bei ebm-papst nennen das:*

Engineering a better life



Gliewe Antriebstechnik

Ihr Spezialist für innovative Lösungen
im Bereich der Antriebstechnik:

- // Wir kombinieren Erfahrung mit Kompetenz
- // Wir schätzen Handschlagqualität
- // Wir eröffnen zukunftsorientierte Beschaffungswege
- // Unsere Partner sind Weltmarktführer

Gliewe GmbH
Römerstraße 8
A-7304 Grosswarasdorf

Telefon: +43 664 2016-109
E-Mail: office@gliewe.at
www.gliewe.at



www.gliewe.at



PROJEKT BAUEN 4.0

Wie können die Bauwirtschaft und deren Bauprozesse nachhaltiger gestaltet werden? Mit dieser Frage beschäftigt sich das EU-geförderte Projekt „Bauen 4.0“, an dem auch das I.N. als Konsortialpartner beteiligt ist. Hintergrund des Forschungsprojekts unter der Federführung des Vereins „Netzwerk Logistik Schweiz“ (VNL) sind der hohe Ressourcen- und Energieverbrauch, das Abfallaufkommen sowie der signifikante CO₂-Ausstoß der Bauwirtschaft.

Auch die Belastung durch gesundheitlich bedenkliche Immissionen wie z. B. Lärm und Feinstaub werden im Rahmen des Projekts berücksichtigt.

In einem über zwei Jahre andauernden schweizerisch-deutschen Verbundvorhaben wurde nun untersucht, in welchem Umfang moderne Produktionsmethoden und Logistikkonzepte dabei helfen können, die Belastungen für Mensch und Umwelt zu verringern.





INTRALOGISTIK

NETZWERK BW



Für das Projekt wurden folgende Maßnahmenpakete geschürt:

- Gesamtheitliche Analyse des Bauprozesses und seiner Umweltauswirkungen
- Screening und Potenzialüberprüfung von Industrie-4.0- und neuen Bau-Technologien
- Erstellung eines Wirkungsmodells zur Bündelung von Wechselwirkungen zwischen Technologien und Geschäftsmodellinnovationen
- Validierung der Modelle, der Evaluation und Simulation
- Wissenstransfer und Aufbereitung der Projektergebnisse für die Aus- und Weiterbildung



BALLUFF

Den Herausforderungen der Intralogistik gewachsen

Die Aufgaben in der Intralogistik sind vielfältig – doch am Ende zählen Durchsatz und die Verfügbarkeit von Gütern am richtigen Ort zur richtigen Zeit. Ob nun Materialbewegungen dokumentiert, Waren transportiert oder zuverlässig kommissioniert werden – bei immer kleiner werdenden Losgrößen steigt der Bedarf an Automatisierung.

Die Wichtigkeit der Rückverfolgbarkeit von Teilen und Prozessschritten nimmt zu. Diese Traceability schafft Transparenz und ist unverzichtbar für die Fabrik der Zukunft. Gelingen kann dies mit RFID, das die Produktionshistorie und eingesetzte Materialien automatisch dokumentiert und in Echtzeit zur Verfügung stellt. Eine schnelle Datenübertragung, kurze Taktzeiten und hohe Datensicherheit ermöglicht die Auswerteeinheit BIS V von Balluff, welche den Mischbetrieb von LF, HF und UHF erlaubt.

Smartes Bestandsmanagement ermöglicht auch das Smart Reordering System. Das Gesamtpaket aus Sensor, Gateway und Cloud-Applikation überwacht intelligent und dynamisch Materialbestände, entweder als automatisches Kanbansystem oder als Ergänzung zu bestehenden Systemen. Durch selbst gewählte Grenzwerte und automatischer Benachrichtigung bei Unterschreitung dieser lassen sich Wiederbeschaffungszeiten und Leerfahrten reduzieren.

Schurwaldstraße 9 · 73765 Neuhausen · Tel.: +49 7158 173-0
balluff@balluff.de · www.balluff.de



ZIELE DES PROJEKTS „BAUEN 4.0“

Durch den Einsatz von neuen Produktionstechnologien, veränderten Bauabläufen und modernen Logistikkonzepten sollen eine Verringerung der Luftverschmutzung durch Feinstaub und die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im Baugewerbe erreicht werden. Erwartet werden bis zu einem Fünftel an Einsparungen bei den gefährten Transportkilometern, dem Abfall, der grauen Energie sowie den Bereitstellungsflächen. Auch bei den Arbeitsbedingungen verschiedener Gewerke besteht Verbesserungspotenzial, z. B. durch den zukünftigen Wegfall monotoner Arbeiten wie dem Schlitzfräsen u. Ä. Insgesamt soll sich der gesamte Bauprozess durch die Anwendung von Industrie-4.0-Ansätzen effizienter und wirtschaftlicher gestalten lassen.

HERMA InNo-Liner Trägerloses Etikettiersystem

Allein in Deutschland werden mehr als 10 Mio. Versandetiketten verwendet – pro Tag. Zurück bleibt nutzloses Trägermaterial – tonnenweise.

Weniger Müll. Weniger Kosten. Gut für die Umwelt.

Das neue HERMA InNo-Liner System kommt ganz ohne Trägermaterial aus.

Jetzt handeln! Mehr Infos unter www.herma.de/innoliner

Kein Träger – kein Problem.



Weidmüller 

Intralogistik Der einfache Weg ins Industrial IoT Neue digitale Geschäftsmodelle

- Dezentrale intelligente Versorgung von Steuerungs- & Antriebstechnik
- Transparenz und Optimierungen von Prozessen und Ressourcenverbräuchen
- Industrial Analytics (KI/ML) für Monitoring & vorausschauende Wartung
- Visualisierungslösungen für Warehouse Management

Entdecken Sie unsere maßgeschneiderten Lösungen:
www.weidmueller.de/intralogistik



PLANSPIEL „INDUSTRIE 4.0 AUS DEM KOFFER“



Das praxisorientierte Planspiel „Industrie 4.0 aus dem Koffer“ wurde im Rahmen unseres Intralogistik-Netzwerks entwickelt und befasst sich mit der hochaktuellen Thematik von Industrie 4.0. Das didaktisch aufgebaute haptische Planspiel hilft dabei, die Grundprinzipien von Industrie 4.0 verstehen zu lernen, und erleichtert die Übertragung der Konzepte auf die eigene Produktion bzw. Logistik. 2019 wurde das I.N.-Planspiel von der Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg mit der Auszeichnung als einer der „100 Orte für Industrie 4.0“ geehrt.

Im Planspiel wird ein produktionslogistisches System zur Serienfertigung von Leiterplatten abgebildet, wobei die Leiterplatten aus verschiedenen LEGO®-Bausteinen zusammengebaut werden. Der Produktionsablauf umfasst drei Montagearbeitsplätze, die nacheinander über sechs Runden durchlaufen werden. Abgeschlossen wird die Produktion mit einem Arbeitsplatz der Qualitätssicherung. Die unterschiedlichen Spielstufen entsprechen den verschiedenen Stadien der Digitalisierung in einem Unternehmen.



INTRA
LOGISTIK 4.0

LAGERSYSTEME
SOFTWARE
FLURFÖRDERZEUGE

Stöcklin Logistik GmbH
DE-57250 Netphen
+49 2713 17 93 0
info-de@stoecklin.com
www.stoecklin.com

Stöcklin
Home of Intralogistics

Stöcklin Logistik AG
CH-4242 Laufen
+41 61 705 81 11
info@stoecklin.com
www.stoecklin.com

MEET & GREET: ZUSAMMENKUNFT UND AUSTAUSCH



Im Jahr 2019 haben wir die Veranstaltungsreihe „MEET & GREET“ gestartet, die sich seitdem einer großen Nachfrage erfreut und nun im Zweimonatsrhythmus durchgeführt wird. Im Rahmen eines „MEET & GREET“ lädt ein Mitglied unseres Netzwerks in sein Unternehmen ein und bietet so eine Plattform für den gemeinschaftlichen Gedanken- und Wissensaustausch. Gleichgesinnte werden hier an einen Tisch gebracht und können sich abseits des Tagesgeschäfts in entspannter Atmosphäre näher kennenlernen und gegebenenfalls gemeinsame Aktionen planen oder Synergieeffekte nutzen.

Nach vorheriger Anmeldung können sowohl Mitglieder als auch solche, die es werden wollen, an einem „MEET & GREET“ teilnehmen. Zu den bislang besuchten Unternehmen zählen z. B. BINDER GmbH Fördertechnik, io-consultants GmbH & Co. KG und FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG.



NEXT GENERATION INTRALOGISTICS



GEBHARDT Intralogistics Group
Neulandstr. 28 | 74889 Sinsheim
T +49 7261 939-0
info@gebhardt-group.com
www.gebhardt-group.com





GEMEINSAM IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT



Alle Anwender, Anbieter sowie Forschungseinrichtungen haben mit dem I.N. die Möglichkeit, die Zukunft der Branche aktiv mitzugestalten. Wir bringen alle Beteiligten der Intralogistik zusammen und führen sie zu neuen Zielen. Als Branchenverband stellen wir insbesondere für Start-ups eine hervorragende Plattform für Information, Networking und Erfahrungsaustausch dar.

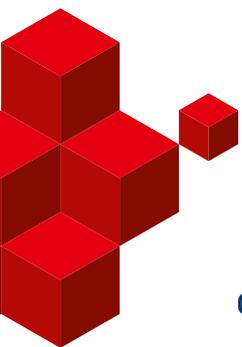
Unsere Mitglieder stammen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, aber auch aus den Niederlanden, Frankreich, Italien und sogar den USA – und wir freuen uns über neue Mitglieder. Um die Intralogistik weiter voranzubringen, sind wir besonders auf industrielle Anwender angewiesen – denn sie können durch ihre tägliche Arbeit die aktuellen Problemstellungen und den entsprechenden Entwicklungsbedarf am besten konkretisieren. Aber natürlich sind uns auch Neumitglieder von Herstellerseite sowie aus der Forschung herzlich willkommen.



SYSTEME.
SOFTWARE.
SERVICES.

info@viastore.com · www.viastore.com

Intralogistik: **viastore**



Guaranteed Success.

viastore 



INTRALOGISTIK
NETZWERK BW

***Intralogistik-Netzwerk
in Baden-Württemberg e. V.***
Flughafenstraße 59
70629 Stuttgart
Telefon: +49 711 78237173
Telefax: +49 711 99779677
E-Mail: info@intralogistik-bw.de
www.intralogistik-bw.de

